

Im Garten des britischen Filmemachers Derek Jarman

von Marc Bädorf

Regie: Axel Pleuser

Produktion: WDR/hr 2026, 53 Minuten

Der britische Künstler Derek Jarman ist bekannt für seine virtuosen Filme. Als AIDS-Aktivist spielte er eine wichtige Rolle in Zeiten der Thatcher Regierung. Für sein Meisterstück hielt er jedoch einen Garten, den er an einem entlegenen Ort am Ärmelkanal anlegte.

In einer menschenleeren Landschaft am Süzipfel Englands liegt Dungeness, wo nur karge Vegetation den salzigen Winden standhält. Ein Atomkraftwerk, am Ende seiner Tage angekommen, surrt leise am Horizont, begleitet von den Geräuschen des Meeres, das über den Kies rollt. Dorthin zieht es 1986 den britischen Filmemacher Derek Jarman, nachdem er bei einer gemeinsamen Autofahrt mit Tilda Swinton eine alte Fischerhütte entdeckt hatte. In Dungeness erfährt Jarman, dass er an AIDS erkrankt ist. Und beginnt, einen Garten anzulegen, der bis heute, über 30 Jahre nach seinem Tod, gepflegt wird – und Pilger aus aller Welt anlockt.

Mark Oliver Bögel, Heiko Raulin, Daniel Berger, Hartmut Stanke, Sybille Schedwill, Michael Borgard